

15. November 2006

VOL C

2035 **Beitrag an Projekt „Motivationssemester für Sozialhilfebeziehende“  
des Kantons Bern; mehrjähriger Verpflichtungskredit / Objektkredit**

### 1. Gegenstand

Mehrjähriger Verpflichtungskredit für die Durchführung des Projekts „Motivationssemester für Sozialhilfebeziehende“ im Jahre 2007.

### 2. Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung vom 25. Juni 1982 (AVIG; SR 837.0), Art. 75a
- Kreisschreiben über arbeitsmarktliche Massnahmen vom 1. Januar 2000 (Version Oktober 2004)
- Arbeitsmarktgesetz vom 23. Juni 2003 (AMG; BSG 836.11), Art. 22 Abs. 2 Bst. e und Art. 29 Abs. 1 Bst. k
- Arbeitsmarktverordnung vom 29. Oktober 2003 (AMV; BSG 836.111), Art. 20
- Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe vom 11. Juni 2001 (SHG; BSG 860.1), Art. 72 Abs. 2
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0), Art. 46 und Art. 48 Abs. 2 Bst. a sowie Art. 49, Art. 50 Abs. 3 und Art. 52
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1), Art. 148 und Art. 152

### 3. Ausgabenart und rechtliche Qualifikation der Ausgabe

Einmalige und neue Ausgabe (Art. 46 und Art. 48 Abs. 2 Bst. a FLG)

### 4. Massgebende Kreditsumme

Betriebsbeiträge im Jahr 2007 von insgesamt 851'500 Franken je zur Hälfte finanziert durch den Arbeitsmarktfonds und das Sozialamt.

## **5. Kreditart/Konto/Produktgruppe/Rechnungsjahr**

Mehrjähriger Verpflichtungskredit (Objektkredit; (Konto 365000), Zahlung voraussichtlich 2007. Die Ausgaben sind im Budget und Finanzplan eingestellt.

VOL: Produktgruppe 03.15.9700 Arbeitsmarkt und Wirtschaftspolitische Grundlagen, Teilprodukt 9700.1030 Arbeitsmarktfonds; Segmentnummer 1103.

GEF: Produktgruppe 04.12.9150 Soziale Existenzsicherung, Produkt 915002 Beschäftigungsmassnahmen, Funktionsbereich 19704 Steuerung/Betriebsbeiträge SOA, Unter-Funktionsbereich 15459 SOA/Sozialhilfe übriges.

## **6. Vollzug**

Das beco Berner Wirtschaft wird mit dem Vollzug und dem Controlling in Absprache mit dem kantonalen Sozialamt beauftragt. Es legt die Auflagen und Bedingungen fest und nimmt die Zahlungen vor. Ihm sind die für den Vollzug nötigen Auskünfte zu erteilen und Einblick in die Geschäftsunterlagen zu geben.

An die Volkswirtschaftsdirektion, die Finanzdirektion, die Gesundheits- und Fürsorgedirektion sowie die Erziehungsdirektion

Für getreuen Protokollauszug

Der Staatsschreiber:

